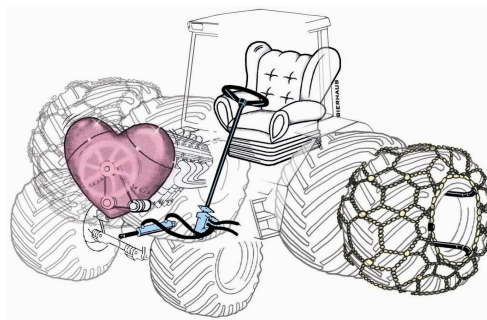


EURO-PART

Nr. 1 bei Traktor Anbausätzen

Bedienungsanleitung



EURO-PART Elektrokleinsamenstreuer **EURO-TURBO SUPER-XXXL**

Bedienungsanleitung für Elektrokleinsamenstreuer neuerer Generation, ausgerüstet mit stufenloser Geschwindigkeitseinstellung.

A. Geschwindigkeitsregulierung

Die Geschwindigkeitsregulierung ist eingeführt worden, um dem Landwirt die Möglichkeit zu geben Feinsämereien unterschiedlicher Art in verschiedenen Arbeitsbreiten ausbringen zu können. Die hohe Drehzahl der Streuscheibe ermöglicht es Schneckenkorn in einer größeren Weite auszubringen. Werden kleinere Arbeitsbreiten gewünscht, können diese durch die Drehzahlregulierung eingestellt werden.

Bei Feinsämereien wie Raps, Senf und dergleichen muss eine kleinere Drehzahl der Streuscheibe gewählt werden, um ein Zerschlagen der Sämereien zu verhindern. Hierbei ergeben sich natürlich auch kleinere Arbeitsbreiten.

B. Anbringung des Kleinsamenstreuers Euro-Turbo

Anbringung des Elektrokleinsamenstreuers auf und an der Maschine ist in allen Positionen möglich.

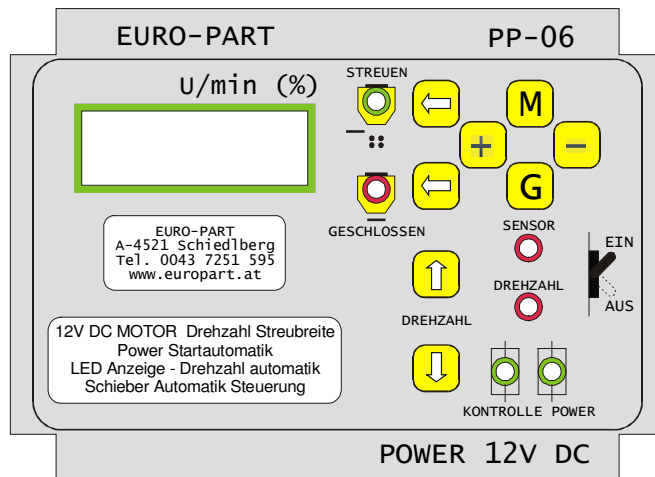
Die Drehzahleinstellung kann am Schlepper oder in der Kabine des jeweiligen Fahrzeuges überall angebracht werden. Die Drehzahlanzeige ermöglicht eine laufende Überwachung der Drehzahl an der Streuscheibe.

Der Elektrokleinsamenstreuer kann sowohl in Front-, Seiten-, (Trittbrett) als auch im Heckbereich des jeweiligen Fahrzeuges angebracht werden. Da der Kleinsamenstreuer bei Befüllung sehr viel schwerer wird, ist eine stabile Anbringung zu wählen. Bei der Anbringung ist außerdem auf die korrekte Anbauhöhe zu achten.

Stirnseitig und unten am Rahmen sind je vier Bohrungen vorhanden. Schrauben mit 10 mm Durchmesser können hier zur Anbringung des Streuers verwendet werden.




Euro-Part – die Nummer 1 bei Traktoranbausätzen

Montageanleitung

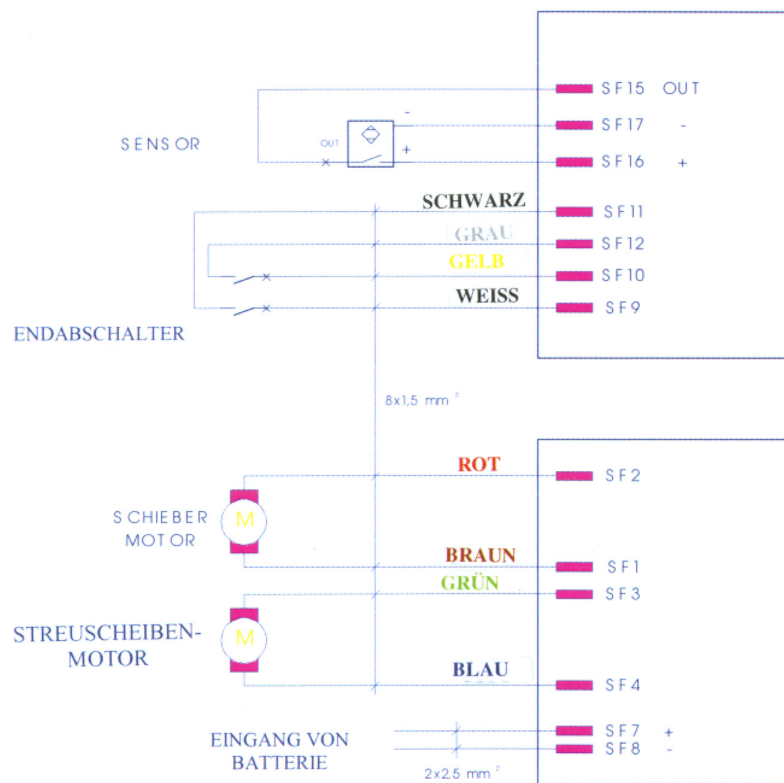


| | |
|--------------|---|
| | Schieber öffnen = STREUEN Kontrolleuchte grün leuchtet, wenn Schieber ganz offen ist. |
| | Schieber schließen = GESCHLOSSEN Kontrolleuchte rot leuchtet, wenn Schieber geschlossen ist. |
| | Drücker für Schieberbetätigung |
| | Drücker für Schieberbetätigung |
| | Wenn dieser Drücker betätigt wird, kann die Schieberöffnung bei jedem Drücken um 5 % reduziert werden. (100-65 %) % werden angezeigt. |
| | Wenn dieser Drücker betätigt wird, kann die Schieberöffnung bei jedem Drücken um 5 % erhöht werden (65-100 %) % werden angezeigt. |
| | Memory Drücker. Bei geschlossenem Schieber können die % am Schieber eingestellt werden. Wert wird am Display angezeigt. Wenn der Schieber geöffnet wird – öffnet dieser bis zum eingestellten Wert = 100 %. Wird beim Bergauffahren weniger Streumenge gewünscht, kann mit dem Drücker „M“ bei geöffnetem Schieber (grüne Kontrolleuchte) die Schieberöffnung auf den Wert wie am Display angezeigt, reduziert werden. Diese Möglichkeit zur Reduzierung der Schieberöffnung ermöglicht die Anpassung der Streumenge beim langsamen Berauffahren. |
| | Grubberautomatik. Wenn der Drücker „G“ einmal gedrückt wird, arbeitet der Schieber über den Sensor am Hydraulikarm. Beim nochmaligen Drücken von „G“ kann der Schieber wieder manuell betätigt werden. |
| | Drücker zur Erhöhung der Motordrehzahl an der Streuscheibe. |
| | Drücker zur Reduzierung. |
| SENSOR | Wenn der Sensor angeschlossen ist, leuchtet die rote Kontrolleuchte bei angehobener Hydraulik. Schieber geschlossen. |
| DREHZAHL | Wenn die rote Leuchte aufleuchtet, ist die Motordrehung korrekt. |

Montageanleitung

| | |
|---|--|
|  | Sicherung für Motor "Streuscheibe" für Motor "Schieber" |
|  | Hauptschalter. Bei Position "EIN" Maschine arbeitet. |
|  | Am Display ist die aktuelle Drehzahl (U/min) an der Streuscheibe und die eingestellte Vorwahl der Schieberöffnung angezeigt. |

Anschluss- Schema

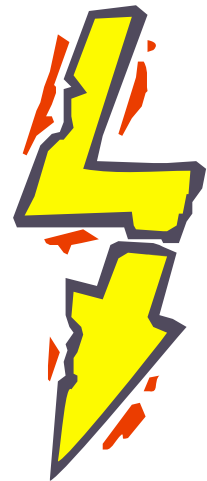
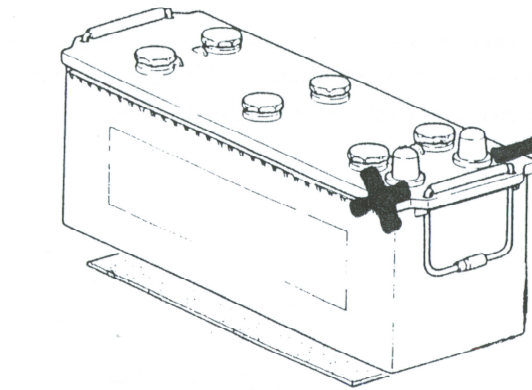


Bei der elektrischen Stromengenverstellung wird am Display der Wert in % angegeben. Dieser Wert ist nicht als Verstellung der Strommenge anzunehmen. Die angegebenen % sind das Verhältnis zur Zeit, welche für die Schließung des Schiebers benötigt werden. Um eine genaue Strommenge zu gewährleisten, ist eine Abdrehprobe unbedingt erforderlich.

C. Elektrischer Anschluss

Der Streuer ist mit einem 12 V Elektromotor ausgestattet. Dieser benötigt beim Starten cirka 15 A und in Betrieb etwa 10 A.

Der Streuer ist unbedingt direkt an die Batterie anzuschließen!



Falls Sie die Zuleitung verlängern, sollten Sie Kabel von mindestens 2,0 mm² verwenden.

Achten Sie darauf, dass die Anschlusskabel richtig mit der Batterie verbunden sind:

- + = Pluspol (rot) direkt an die Batterie (Sicherung verwenden!) montieren
- = Minuspol (schwarz) direkt an die Batterie

Jedes Gerät wird vor Lieferung durch längeren Probelauf in allen seinen Funktionen geprüft!!

ACHTUNG:

Bei Montage eines Steckers (anstatt der gelieferten Kabelenden zum Anschrauben an die Batteriepole) ist darauf zu achten, dass eine Stromzufuhr wie bei Anschluss direkt an die Batterie gesichert ist! **Ansonsten erlischt die Garantie!**

D. Betrieb

Die Geschwindigkeitsregulierung ermöglicht es, die Drehzahl der Streuscheibe vorzuwählen. Alle Teile der Drehzahlregulierung sind feuchtigkeitsgeschützt anzubringen und dürfen nicht geöffnet werden.

Die Drehzahlregulierung erfolgt am Modul in der Kabine. Bei Drehen am Knopf zu einer höheren Zahl wird die Drehzahl erhöht. Bei drehen am Knopf zu einer niedrigen Zahl wird die Drehzahl verringert.

Achtung – Achtung – Achtung – Achtung – Achtung – Achtung – Achtung

Am elektronischen Schalkasten darf nicht gebohrt werden. Es ist selbst eine Halterung in der Kabine anzufertigen.

Bei reiner Grassamensaat sollte der Stift in die untere Bohrung eingesetzt werden. Diese soll bis über das Ausgangsloch reichen und als Rührwerk arbeiten.

Wird beim Ausbringen eine geringere Streubreite angestrebt, kann dies auch mit dem mitgelieferten Wurfbegrenzungsbleches eingestellt werden.

Vor Beginn der ersten Ausbringung und nach 15 minütigen Betrieb ist der Kleinsamenstreuer zu kontrollieren (Schrauben, Anschlüsse prüfen, ...). Weiters ist der Kleinsamenstreuer alle sechs Betriebsstunden zu überprüfen und auch gelegentlich zu reinigen. Dies erhöht die Lebensdauer des Gerätes.

E. Streuweite

Die Streuweite ist abhängig von der Beschaffenheit des Granulats und von der Geschwindigkeit der Schleuderscheibe. Je grobkörniger das Granulat ist, desto größer ist die mögliche Streuweite. Eine Streuweite von 24 m kann mit Schneckenkorn erzielt, aber zum Beispiel mit Grassamen und ähnlichem nicht erreicht werden.

Bei zu hoher Drehzahl der Streuscheibe ist darauf zu achten, dass Samenkörner zerschlagen werden können.

Eine Abdreprobe ist in jedem Falle erforderlich. Es muss eine Anbauhöhe von mindestens 1 m gewährleistet sein, um die angegebene Streuweite zu erreichen.

Der Behälter wird über zwei Arretierungen gehalten, sodass er zum Entleeren und Säubern vollständig abgenommen werden kann.

Die Ausbringungsmenge kann über die Arretierung an einer Skala verstellt werden. Bei Position 1 ist die Dosierblende geschlossen, bei 9 vollständig geöffnet.

Um die Abdreprobe durchführen zu können, kann der Transportkarton (Plastiksack) verwendet werden. Der Karton wird halb getrennt, der Streuer hineingestellt und eine Stromverbindung geschaffen. Ein Skalenwert (ev. nach Tabelle) wird vorgewählt. Das Streugut kann im Karton (Plastiksack) verlustfrei aufgefangen werden.

In der untenstehenden Tabelle können die ermittelten Ausbringungsmengen eingetragen werden.

$$\frac{\text{Gewünschte Ausbringungsmenge kg/ha} \times \text{Geschw. Km/h} \times \text{Streubreite}}{600} = \text{Gewicht kg/min}$$

$$\frac{5,0 \text{ kg/ha} \times 12 \text{ km/h} \times 12\text{m}}{600} = 1,2 \text{ kg/min}$$

| | | Öffnung der Dosierblende | | | | | | | | | |
|------|----|--------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| km/h | 4 | | | | | | | | | | |
| | 5 | | | | | | | | | | |
| | 6 | | | | | | | | | | |
| | 7 | | | | | | | | | | |
| | 8 | | | | | | | | | | |
| | 9 | | | | | | | | | | |
| | 10 | | | | | | | | | | |
| | 11 | | | | | | | | | | |
| | 12 | | | | | | | | | | |
| | 13 | | | | | | | | | | |

Nun kann durch verändern des Skalenwertes und erneutes Abdrehen der richtige Wert gefunden werden. Auch bei diesen Arbeiten ist Schutzbekleidung (Handschuhe, Schutzanzug, Schutzmaske oder -brille zu tragen.

Nach Arbeitsbeginn sollte die Ausbringung auf dem Feld kontrolliert werden. Insbesondere die Fahrgeschwindigkeit, die Ausbringungsmenge und die Verteilung auf der Fläche bedürfen Kontrolle.

Zu Ihrer Sicherheit: Nie zu nahe an das laufende Gerät herantreten!

Beim Verstellen des Skalenwertes oder der Streubildkinematik bzw. der Streumengeneinstellung die Maschine abschalten und elektrische Verbindungen trennen. Verletzungsgefahr für die Finger bei rotierender Scheibe!



EURO – PART Streutabellen

Diese Tabellen können Sie als Richtwerte verwenden. Viele Faktoren spielen bei der Einstellung der Streumenge eine große Rolle. Veränderungen entstehen durch Tausendkorngewicht, Feuchtigkeit usw. Es wird empfohlen bei jeder Aussaat eine Abdreprobe zu machen.

Dt. Weidelgras

Streubildeinstellung – 2

| | | | |
|------------------|----------|-----------|-----------|
| Arbeitsbreite | 2,5 m | 4 m | 6 m |
| Drehzahl (U/min) | 800-1000 | 1600-1800 | 2600-2800 |
| Knopfstellung | 3-4 | 6-7 | 9-10 |

| | | | | | | | | | |
|-----------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Schieberöffnung: | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Auslaufmenge/min (kg) | 0,10 | 0,20 | 0,45 | 0,70 | 0,95 | 1,15 | 1,30 | 1,60 | 1,90 |

Ölrettich

Streubildeinstellung + 2

| | | | |
|------------------|---------|-----------|-----------|
| Arbeitsbreite | 3 m | 6 m | 15 m |
| Drehzahl (U/min) | 600-800 | 1400-1600 | 2600-2800 |
| Knopfstellung | 2-3 | 5-6 | 9-10 |

| | | | | | | | | | |
|-----------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Schieberöffnung: | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Auslaufmenge/min (kg) | 0,18 | 0,40 | 1,05 | 1,65 | 2,20 | 2,85 | 3,55 | 4,30 | 5,47 |

Klee LUZERNE

Streubildeinstellung 0

| | | | |
|------------------|----------|-----------|-----------|
| Arbeitsbreite | 3 m | 5 m | 8 m |
| Drehzahl (U/min) | 800-1200 | 1400-1800 | 2600-2800 |
| Knopfstellung | 3-4 | 6-7 | 9-10 |

| | | | | | | | | | |
|-----------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Schieberöffnung: | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Auslaufmenge/min (kg) | 0,27 | 0,80 | 1,40 | 2,20 | 3,10 | 4,15 | 5,20 | 6,10 | 6,95 |

DIE FIRMA EURO-PART ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG AUF DIE, DURCH DIE VERWENDUNG DES EURO-PART ELEKTROKLEINSTREUERS EURO-TURBO MÖGLICHERWEISE ENTSTEHENDEN (MENGENMÄßIGEN) FEHLAUSSAATEN!!

Gelbsenf

Streubildeinstellung + 1

| | | | |
|------------------|----------|-----------|-----------|
| Arbeitsbreite | 3 m | 9 m | 15 m |
| Drehzahl (U/min) | 800-1200 | 1400-1800 | 2600-2800 |
| Knopfstellung | 3-4 | 6-7 | 9-10 |

| | | | | | | | | | |
|-----------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Schieberöffnung: | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Auslaufmenge/min (kg) | 0,15 | 0,55 | 1,10 | 1,70 | 2,30 | 3,05 | 3,90 | 4,65 | 5,45 |

Mesurol Schneckenkorn

Streubildeinstellung - 1

| | | | |
|------------------|-----------|-----------|-----------|
| Arbeitsbreite | 5 m | 10 m | 20 m |
| Drehzahl (U/min) | 1000-1400 | 1600-1800 | 2600-2800 |
| Knopfstellung | 4-5 | 6-7 | 9-10 |

| | | | | | | | | | |
|-----------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Schieberöffnung: | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Auslaufmenge/min (kg) | 0,10 | 0,70 | 1,20 | 1,75 | 2,30 | 3,15 | 3,95 | 4,85 | 5,80 |

Die angegebenen kg/Werte sind die Menge, welche bei der angegebenen Schieberöffnung pro Minute durchfließt. Tausend Korngewicht bzw. produktionsbedingte Abweichungen bei Granulaten können die Durchflussmenge wesentlich verändern. Daher unbedingt Abrehprobe durchführen!

Die STREUBILDEINSTELLUNG wurde entwickelt, damit bei verschiedenen Gewichten der Streugüter jeweils ein optimales Streubild auf die gewünschte Streubreite eingestellt werden kann.

Dies macht den EURO-TURBO XXXL Kleinsamenstreuer zum exzellenten Universalstreuer.



Standardmäßig sind die Z – Wurfbleche im rechten Winkel zur Rührwelle gesetzt. Sollte der praktische Einsatz es erfordern, können diese auch flacher gestellt werden. Die Streuscheibe dreht sich grundsätzlich (von oben gesehen) im Uhrzeigersinn. Bei einer flacheren Stellung der Z – Wurfbleche verringert sich die Streubreite geringfügig und das Wurfbild verändert sich dahingehend, dass in Fahrtrichtung gesehen rechts (hinten angebaut) oder bei Frontanbau links mehr gestreut wird. Das mitgelieferte halbrunde Leitblech ist verstellbar und kann als Streubegrenzungseinrichtung bzw. umgekehrt eingesetzt als Grenzstreublech verwendet werden.

